

FRAGEN und ANTWORTEN

THEMENKREIS: Netzwerk *tex art*

Wie funktioniert das Netzwerk *tex art*?

Alle *tex art*-Künstlerinnen arbeiten unabhängig und in ihrem jeweiligen Spezialgebiet. Die Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich im Rahmen von Projekten.

Worin liegt der Nutzen dieses Netzwerkes?

Die Vorteile für unsere Kunden sind vielfältig:

- eine große Auswahl unterschiedlichster Entwürfe
- nur eine Ansprechperson
- kurze Realisierungszeiten
- pünktliche Lieferung
- absolute Verlässlichkeit

Wie läuft ein derartiges Kunstprojekt ab?

Ansprechpartnerin ist Frau Mag. Elke Salzmann, Initiatorin und Künstlerin des Netzwerkes *tex art*.

Sie unterstützt und vertritt die Künstlerinnen in sämtlichen schriftlichen und technischen Belangen.

Vor Ort klärt sie alle Fragen ab – beispielsweise zu Art, Technik, Dimension, Kosten und Zeitrahmen des Projektes. Nach erfolgter Auswahl der Künstlerin bzw. der Künstlerinnen wird der Entwurf realisiert.

Wie lange dauert der künstlerische Prozess von der Idee bis zur Realisierung?

Generell ist der Zeitrahmen von Dimension und Technik des Projektes abhängig. Idealerweise sollte ein Zeitraum von mindestens drei Monaten bis zu einem Jahr eingeplant werden.

Kann ein Wettbewerb auch innerhalb des Netzwerkes *tex art* ausgeschrieben werden?

Ja. Nach entsprechender Beauftragung organisiert Frau Salzmann auch innerhalb des Netzwerkes einen Wettbewerb.

Wie erhalte ich weitere Infos über einzelne *tex art*-Künstlerinnen?

Unter: www.texart.at. Hier befinden sich Biografien der Künstlerinnen sowie weitere Aktionsbereiche und Referenzprojekte von *tex art*.

Werden auch Teilleistungen angeboten?

Ja. Auf Anfrage übernimmt *tex art* auch Teilleistungen - beispielsweise die Erstellung von Entwürfen.

Wird auch Kunstleasing angeboten?

Nein. Als steuerschonende Alternative bietet *tex art* die Vermietung von Textilkunstobjekten an.

Was kostet ein „Quadratmeter textile Kunst“?

Diese Frage lässt sich nicht generell beantworten, da jeder Textiltechnik ein anderer Material- und Zeitaufwand zugrunde liegt.

Können Textil-Kunstobjekte vor Ort besichtigt werden?

Ja. Nach Terminvereinbarung führt Sie Frau Salzmann gerne zu bereits realisierten „Kunst am Bau-Projekten“.

THEMENKREIS: Textilkunst mit Zusatznutzen

Kann mittels textiler Kunst ein Raum akustisch verbessert werden?

Ja. Textiles Material hat die Eigenschaft den Schall zu dämpfen und trägt somit zur Verbesserung der Raumakustik bei. Zur Erstellung umfassender, raumakustischer Konzepte stehen uns Techniker zur Verfügung. Sie führen Messungen und Berechnungen durch – ihre Ergebnisse bilden die Basis unserer künstlerischen Gestaltung.

Eignen sich textile Kunstobjekte auch zur Beschattung?

Ja. Hierfür werden spezielle Textilien eingesetzt, die den gewünschten Anforderungen entsprechen – beispielsweise der Lichtdurchlässigkeit, Strahlungsreflexionsgrad usw.

THEMENKREIS: „Kunst am Bau“

Was versteht man unter „Kunst am Bau“?

Kunst-am-Bau-Werke sind Werke der Bildenden Kunst, die in ein Gebäude so integriert sind, dass sie Teil des Gesamtbauwerkes sind. Sie setzen sich mit Funktion und Geschichte des entsprechenden Ortes auseinander und verleihen einem Ort Identität.

Worin liegt der Nutzen von „Kunst am Bau“?

Die künstlerische Gestaltung eines Bauprojektes stellt eine wesentliche Bereicherung für das Umfeld dar und ist darüber hinaus maßgeblich für die Attraktivität dieses Raumes.

Was kostet „Kunst am Bau“?

Der finanzielle Aufwand der künstlerischen Gestaltung orientiert sich an der Bedeutung des Bauwerkes und an der Dimension des Projektes. Als diesbezüglicher Richtwert kann bei Hochbauten rund 2 % der Bausumme angenommen werden - siehe Salzburger Kulturförderungsgesetz § 3, Abs. 3.

Eignet sich Textilkunst auch für den Außenbereich?

Ja, da hierfür ausschließlich lichtechte und witterungsbeständige Textilien eingesetzt werden. Allerdings können im Außenbereich angebrachte textile Materialien nach einigen Jahren möglicherweise sichtbare Verschmutzungen aufweisen.

Können Brandschutzbestimmungen mit Textilkunst eingehalten werden?

Ja, sofern die Anforderung für den Raum B1 (schwer entflammbar) bzw. Q1 (schwach qualmend) ist.

Übernimmt *tex art* auch zusätzliche Innenarchitekturleistungen?

Ja. Wir haben diesbezüglich sehr kompetente und verlässliche Partner an der Hand, die unsere künstlerische Arbeit optimal ergänzen.

THEMENKREIS: Pflege

Wie wird textile Kunst professionell gepflegt?

Textile Kunstobjekte sind ähnlich zu pflegen wie andere Objekte der bildenden Kunst. Bei Staubbildung empfiehlt sich die Verwendung einer Kleiderrolle. Das Entfernen von Flecken sollte objektspezifisch geklärt werden.

Können Motten textilen Kunstwerken schaden?

Bis dato gab es keinen einzigen Mottenbefall bei bereits realisierten Projekten. Präventiv können die Kunstobjekte auch mit einem Mottenspray behandelt werden.